

Trials Rising

AUFSTIEG ZU ALTER GRÖSSE

Genre: **Sport** Publisher: **Ubisoft** Entwickler: **Ubisoft Redlynx** Termin: **26.2.2019** Sprache: **Deutsch, Englisch**
USK: **ab 12 Jahren** Spieldauer: **40 Stunden** Preis: **25 Euro** DRM: **ja (Uplay)**



Rising katapultiert sich dank vielen sinnvollen Neuerungen und einer riesigen Portion Spielspaß an die Spitze der Serie.

Von Manuel Fritsch

Trials – das ist wie ein 2D-Plattformer auf Rädern. Und unsere Gegner sind die Grundgesetze der Physik. Schwerkraft, Schwung und Masse müssen in Schach gehalten werden, damit wir die Fahrten auf unserem Motorrad mit möglichst wenig Knochenbrüchen meistern. Durch Gewichtsverlagerungen und dem gefühlvollen Dialog zwischen Gas und Bremse klettern wir mit dem Zweirad über Baumstämme, balancieren auf Rohren oder springen meterweit über klaffende Lücken. Ubisoft hat nun das Rad zwar nicht neu erfunden, aber so herrlich runderneuert und aufpoliert, dass wir gar nicht anders können, als Loopings vor Freude zu schlagen.

Challenge accepted

Thematisch sind die rund 120 Strecken in neun Ligen rund um den Globus eingebettet. Auf der Weltkarte ploppen mit jedem Fortschritt in der Kampagne weitere Marker auf, die uns zu internationalen Rennveranstaltungen einladen.

In unserer Karriere steigen wir mit jedem Sieg im Erfahrungslevel auf und schalten

Steuerung am PC mit Tastatur

Trials steuert sich am besten mit einem Gamepad. Zwar ist es möglich, das Spiel komplett mit der Tastatur und den Pfeiltasten zu kontrollieren – spätestens auf den Hard-Tracks wird man damit aber zwangsläufig an Grenzen stoßen. Dazu fehlt es dieser Steuerungsart an den nötigen Zwischenstufen zwischen Vollgas und Stillstand.

Einen klaren Vorteil bieten Maus und Tastatur allerdings bei der Benutzung des inkludierten Leveleditors. Die Arbeit mit dem Werkzeug wird so im Gegensatz zu den Konsolenversionen deutlich beschleunigt.

neue Rennklassen und Spielmodi frei. Zusätzlich zum Medallensystem mit Bronze-, Silber- und Goldwertungen für unsere Streckenzeiten winken lukrative Sponsoren-Angebote für das Absolvieren von waghalsigen Aktionen. Diese abwechslungsreichen Aufträge kitzeln unseren Ehrgeiz: Wir sollen fünfzehn Vorwärtssalti während der nächsten Fahrt ohne Fehler absolvieren? Machen wir doch mit links! Einen 30 Meter langen Angeber-Wheelie auf der steilen Mount-Everest-Strecke zeigen und dabei auch mindestens die Silbermedaille erringen? Challenge accepted! Die optionalen Herausforderungen sind gerade im späteren Spielverlauf teilweise richtig schwer und sorgen dafür, dass man sich auch an vermeintlich leichten Anfängerstrecken wieder erneut die Zähne ausbeißt und gefordert wird.

Überall Geisterfahrer

Wer sich daraus nichts macht, sucht sich seinen Reiz im direkten Vergleich mit Freunden. Sogenannte »Geister«-Fahrer sind als transparente Schemen während unserer Fahrt parallel zu sehen. So erkennen wir ganz genau, an welcher Schikane uns der

Kollege überholt oder wo wir ihm gegenüber Zeit gutmachen. Schlagen wir die Bestmarke der Ghost-Freunde, werden diese umgehend darüber informiert. Ha!

Im neuen Herausforderer-Modus wird das Konkurrenzdenken noch weiter auf die Spitze getrieben. Dort messen wir uns im indirekten Duell mit den Zeiten unbekannter Fahrer. In maximal drei Versuchen muss deren Zeit unterboten werden. Gewinnen wir eine Runde, erwartet uns ein neuer Fahrer-Geist mit einer besseren Zeitmarke. Überstehen wir drei Runden in Folge, erhalten wir neben Erfahrungspunkten und Ingame-Währung eine Ausstattungskiste als Belohnung.

Virtueller Karneval

Diese Ausstattungskisten, die wir auch für jeden Stufenaufstieg bekommen, enthalten mehr oder minder unnützen Kram: neue Helme und Klamotten, bunte Reifen für unsere Motorräder oder ganz selten auch mal eine neue Siegerpose. Das alles ist rein kosmetisch und dient lediglich der Individualisierung. Lobenswert: Die Lootboxen lassen sich nicht über Mikrotransaktionen kaufen, alle verfügbaren Inhalte sind auch direkt



Trials Rising wechselt zwischen Tag- und Nachtleveln und bietet etliche stimmungsvolle Momente und spektakuläre Sprünge. Und Loopings! Ohne Loopings geht übrigens fast nix.



Manuel Fritsch
@manuspielt

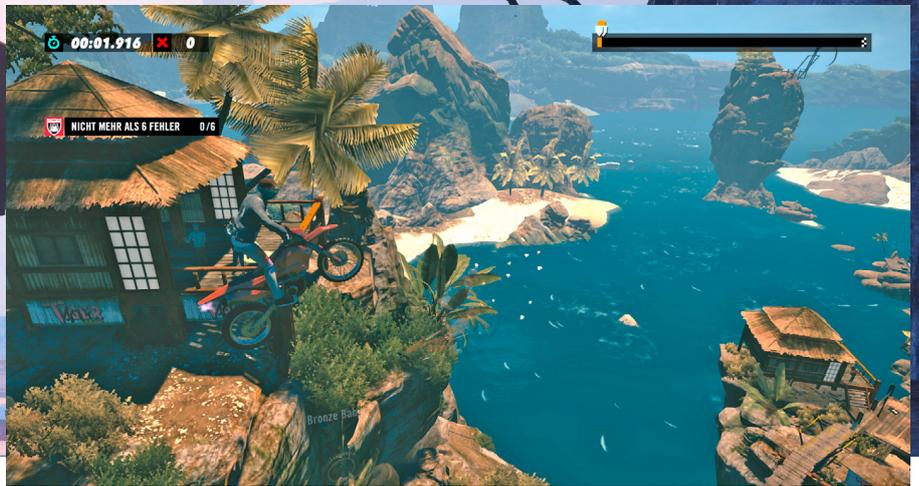


Das genial einfache Spielprinzip der Trials-Serie fesselt mich seit Anfang der 2000er, als ich das kleine Motorrad noch im Browser über Felsen manövriert habe. Dabei kann ich mit Motorsport eigentlich überhaupt nichts anfangen. Doch schon in der ersten Version war die Physik der heimliche Star des Spiels und diese zu meistern eine spaßige und den Ehrgeiz kitzelnde Aufgabe. Nach dem abgedrehten, aber kreativen Spinoff Trials of the Blood Dragon und dem Ausflug in die Zukunft in Fusion hatte ich etwas Sorgen, dass sich Rising zu sehr am Fan-Liebling Evolution orientiert. Die Entwickler verankern Trials Rising zwar wieder deutlich stärker in der Realität, doch schaffen sie mit der Idee der Event-Serien eine ungeheure Freiheit im Leveldesign und brennen erneut ein Feuerwerk an Ideen in jedem Level ab. Rising gehört für mich schon jetzt zu den Highlights des Jahres!

über die erspielte Ingame-Währung freischaltbar. Zwar bietet Ubisoft auch eine Echtgeld-Währung (Eicheln) an, aber auch diese lässt sich über die Sponsoren-Aufträge erspielen. Nahezu alle Strecken sind außerdem im neuartigen Koop-Modus mit dem Tandem-Bike kompatibel. Beide Spieler geben dabei individuell Gas und sorgen mit der Gewichtsverlagerung ihrer Figur für ein ungewohntes und chaotisches Spielgefühl. Selbst die einfachsten Strecken fordern uns als dynamisches Duo ein extremes Maß an Teamfähigkeit ab. Eine witzige und perfekte Ergänzung für die Trials-Serie.

Trials-Diplom auf dem zweiten Bildungsweg

Die beste und wichtigste Neuerung: die Universität. Die Entwickler haben in enger Zusammenarbeit mit den besten Trials-Spielern der Welt ein Schulungsprogramm entwickelt.



Auf unserer Weltreise können wir die ein oder andere spektakuläre Aussicht genießen.

Diese speziellen Strecken bringen mit verständlichen Zeitlupen-Videos und Schritt-für-Schritt-Anleitungen nicht nur Anfängern die Grundlagen der Steuerung bei, sondern versorgen auch Veteranen der Serie mit neuen Erkenntnissen. Vom simplen »Bunny Hop« bis zum Meistern von Sprüngen aus einer Steigung heraus ohne Rampe: Selbst nach über 20 Stunden Spielzeit haben wir noch neue Universitätsprüfungen freigeschaltet und Feinheiten der über die Jahre perfektionierten (dachten wir!) Steuerung erlernt. Vorbildlich!

Long Way Round

Die Abwechslung und Kreativität der Strecken von Trials ist enorm und übertrifft alles, was in der Serie bisher zu sehen war. In Paris fahren wir auf einer brachliegenden Achterbahn vor der Märchenschloss-Kulisse eines Freizeitparks. Danach geht es nach Sibirien, wo wir auf einem Güterzug über hochexplosive Fracht springen. In Hollywood starten wir inmitten von Dreharbeiten zu einem Western und krachen durch die Kulisse in das benachbarte SciFi-Set.

Während die Anfängerstrecken etwas mehr Effekte und Show bieten, sind auch die späteren, knackigeren Herausforderungen nicht minder cool anzusehen. Auf einer Hard-Prüfung in Mexiko müssen wir uns ordentlich anstrengen, bewundern aber dennoch die Schönheit der alten Maya-Tempel-

anlage, die wir im Schein von Fackeln erklimmen. Jeder Level hat zig solcher erinnerungswürdigen Momente und kreative Einfälle, die uns begeistern.

Nicht nur visuell und spielerisch überzeugt Trials Rising: Der Soundtrack bietet mit vielen Originaltracks von jazzigen Hip-Hop-Künstlern wie Jurassic 5 über eingängige Drum'n'Bass-Tracks bis hin zu härteren Gitarren-Songs von In Flames oder Motörhead auch nach Dutzenden Stunden Spielzeit ebenfalls eine riesiges Repertoire. Noch kein Trials-Titel bot so eine große Zugänglichkeit und Abwechslung und ist sowohl für absolute Neulinge als auch Serien-Veteranen wärmstens zu empfehlen. ★

TRIALS RISING

SYSTEMANFORDERUNGEN

MINIMUM

Core i5 2400 / AMD FX-4100
GeForce GTX 650 Ti / Radeon HD 7770
4 GB RAM, 23 GB Festplatte

EMPFOHLEN

Core i5 3470 / AMD FX 6100
GeForce GTX 760 / Radeon R9 270X
8 GB RAM, 23 GB Festplatte

PRÄSENTATION



📖 detaillierte Levels und atmosphärische Hintergründe 📖 gute Partikel- und Lichteffekte 📖 fantastischer Soundtrack 📖 knackige Motoren Sounds 📖 uninspirierte Individualisierungsmöglichkeiten

SPIELDESIGN



📖 überraschende Level-Ideen 📖 abwechslungsreiche Aufträge und Missionen 📖 feinfühlig und präzise Steuerung 📖 glaubhafte und nachvollziehbare Physik 📖 befriedigendes Progressionssystem

BALANCE



📖 perfekt ausbalancierter Schwierigkeitsgrad 📖 interaktive Tutorials 📖 nie unfair, gute Rücksetzpunkte 📖 guter Spielfluss 📖 fehlendes Handicap für erfahrene Spieler im Partymodus

ATMOSPHÄRE / STORY



📖 landestypische Erkennungsmerkmale 📖 glaubhafter Ligen-Aufstieg 📖 Sponsoren geben abstrakten Missionen einen Sinn 📖 witzige Tutorial-Dialoge 📖 nervige »Lootbox Light«-Mechanik

UMFANG



📖 über 120 Strecken 📖 fünf Zweiräder plus Koop-Tandem-Bike 📖 neun Ligen, Skill-Games und Universität 📖 lokaler Party-Multiplayer und online mit Ranking 📖 mächtiger Editor

FAZIT

Rising baut die Serienstärken konsequent aus und fügt motivierende Neuerungen hinzu. Das bisher beste und einsteigerfreundlichste Trials.



Nahezu alle Strecken lassen sich im neuen Koop-Modus mit dem Tandem-Bike fahren. Das erhöht den Schwierigkeitsgrad je nach Teamfähigkeit des Duos um ein Vielfaches.